

FDP Eschborn, C. Ackermann, Hauptstraße 55, 65760 Eschborn

Magistrat der Stadt Eschborn  
Büro der Stadtverordnetenversammlung  
z. Hd. Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
von Sternheim  
Rathausplatz 36

65760 Eschborn

FDP-Fraktion Eschborn  
Christoph Ackermann  
Hauptstraße 55  
65760 Eschborn  
0160-939 26445  
Christoph.Ackermann@fdp-eschborn.de

Eschborn, den 29.04.2024

Parlamentarische Anfrage der FDP-Fraktion

Laufende Baumaßnahme Sankt-Florian-Straße – Naturschutzrecht, § 30 BNatSchG

Sehr geehrter Herr vorn Sternheim,  
sehr geehrte Damen und Herren des Magistrats,

in der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eschborn am 21.03.2024 teilte der Bürgermeister mit, dass der Gehwegbau an der Sankt-Florian-Straße voraussichtlich Mitte Mai zum Abschluss gebracht werde.

Da der Gemeindevertretung im Rahmen ihrer Überwachungsrolle ein umfassendes Fragerecht gemäß § 50 Abs. 2 Satz 4 HGO zusteht, bitten wir um kurzfristige Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was ist konkreter Sinn und Zweck des Gehweg-Baus mit Beleuchtung in der Sankt-Florian-Straße?
2. Soweit unter Ziffer 1. auf die Sicherheit der Fußgänger verwiesen wird: Hat die Stadt Erhebungen über die Verkehrsbelastung der Sankt-Florian-Straße - und zwar jeweils bis zur unteren und zur oberen Einfahrt ins Notfallzentrum - durchgeführt, die eine solche Maßnahme rechtfertigt?
3. Aus welchen Gründen erfolgt der Gehwegbau auf der westlichen Seite der Straße?
4. Wieso zieht sich der Ausbau bis zum oberen Ende des Notfallzentrums ins Feld hinein und endet nicht an der unteren Einfahrt/Eingang des Notfallzentrums?
5. Wer ist der verantwortliche Bauleiter auf Seiten der Stadt Eschborn?

6. Die Bauarbeiten haben im Januar/Anfang Februar 2024 begonnen. Nach unserer Kenntnis wurde die Untere Naturschutzbehörde über den vorliegenden Eingriff nach dem BNatSchG erst Mitte Februar durch Dritte informiert. Das Einvernehmen ist bislang nicht erteilt. Wieso setzt sich die Verwaltung über Naturschutzgesetze hinweg und beginnt mit den Baumaßnahmen ohne naturschutzrechtliche Genehmigung und ohne Begutachtung von Flora und Fauna vor Beginn der Baumaßnahme?
7. Welche Kosten sind für die Planung und die Baumaßnahmen bisher entstanden und mit welchen Kosten ist noch zu rechnen?
8. Der Gehwegbau zieht Verkehrssicherungspflichten für die Grundstücksanrainer nach sich. Wann und wie wurden Grundstücksanrainer über die Baumaßnahme informiert?
9. In welchem Zusammenhang steht die Baumaßnahme ab dem Stephanshofweg in Verbindung mit der derzeitigen Errichtung der privaten PV-Anlage auf der letzten Halle am Ende der Sankt-Florian-Straße?

In Anbetracht der laufenden Baumaßnahme bedanken wir uns für eine umgehende Erteilung der angefragten Auskünfte, insbesondere zu Ziffer 6.

Mit freundlichem Gruß



Fraktionsvorsitzender